



Den Horizon erweitern

Von der Fliegerei
fürs Lehren (*und Leben*) lernen



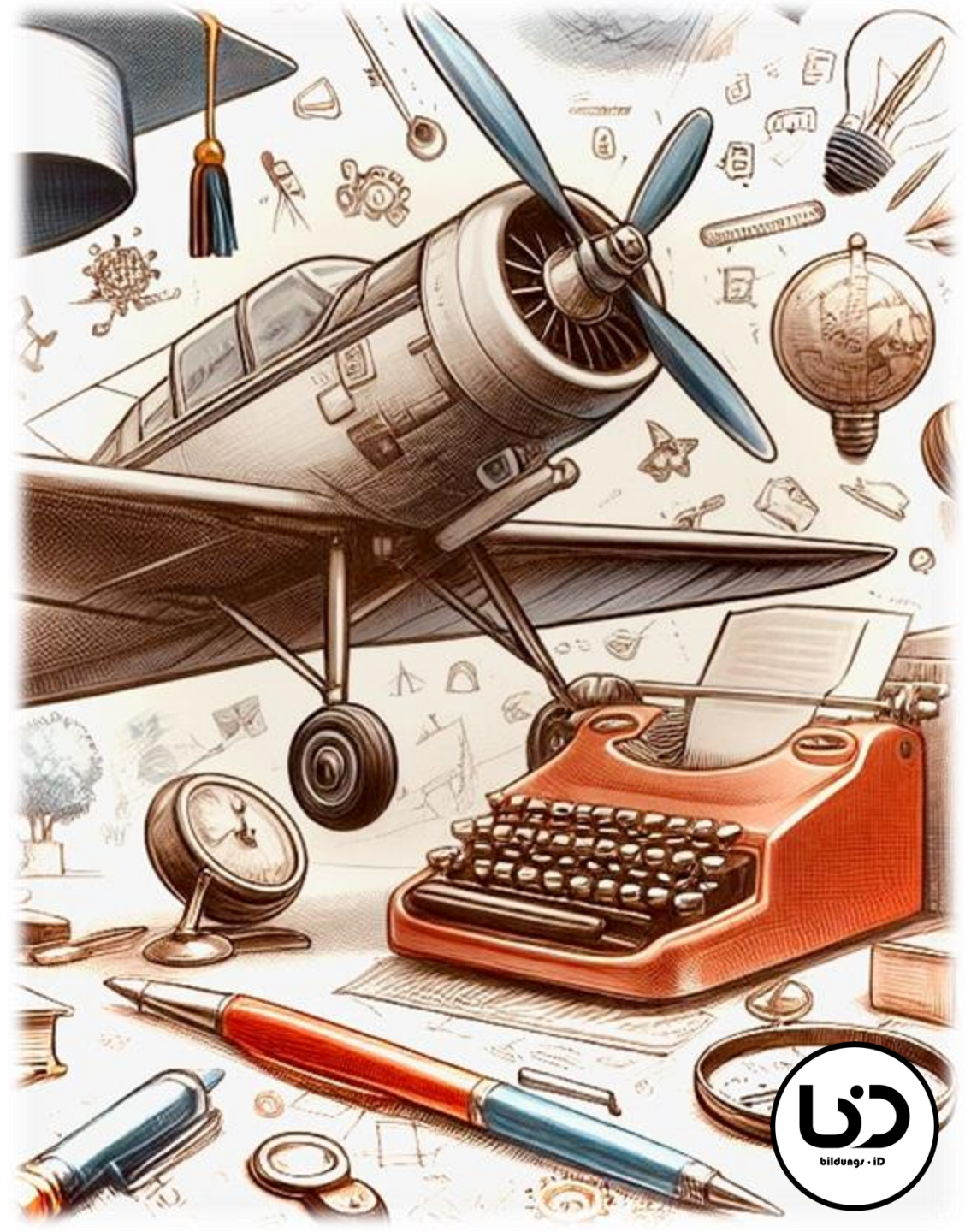
Wie viel? (Und was?)

Fakten (aus dem Cockpit)

Der Trend geht zu «immer mehr» -
in der Gesellschaft, in der Wirtschaft,
in der Bildung.

Auch In der Fliegerei könnte man den Tank
(*stets mehr und*)
bis zum Maximum füllen.

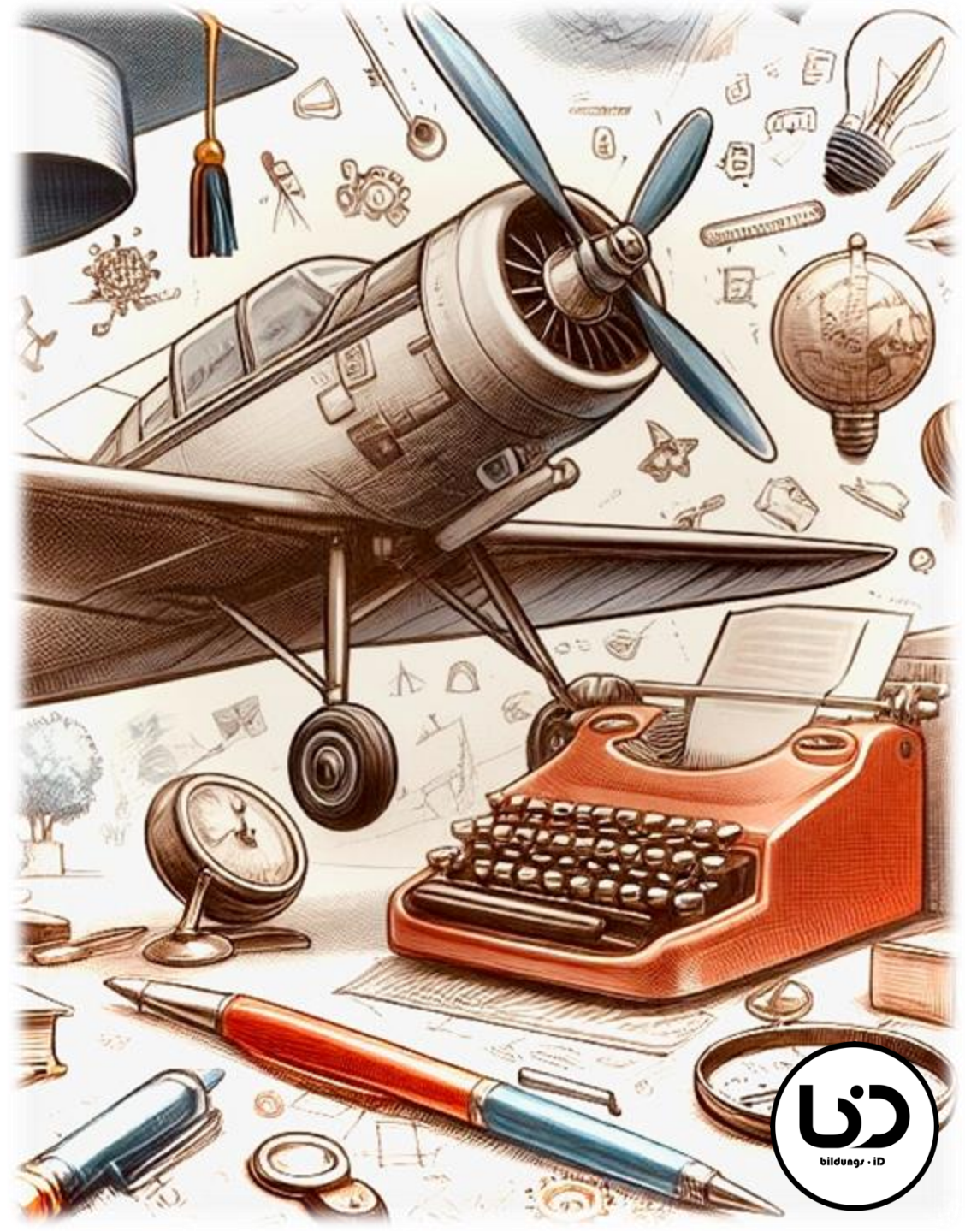
Mehr Treibstoff bedeutet aber mehr Gewicht,
und mehr Gewicht bedeutet mehr Widerstand
(*weil mehr Auftrieb notwendig ist*).



Wie viel? (Und was?)

Reflexion für die Bildung

- Wie werden zusätzliche Lerninhalte «bestimmt»?
- Von wem werden zusätzliche Lerninhalte «bestimmt»?
- Welche Inhalte bringen mich (*wirklich*) ans Ziel?
 - Wie ist das Verhältnis zwischen verbindlichen Lerninhalten und zusätzlichen (*freiwilligen*) Vertiefungsmöglichkeiten?

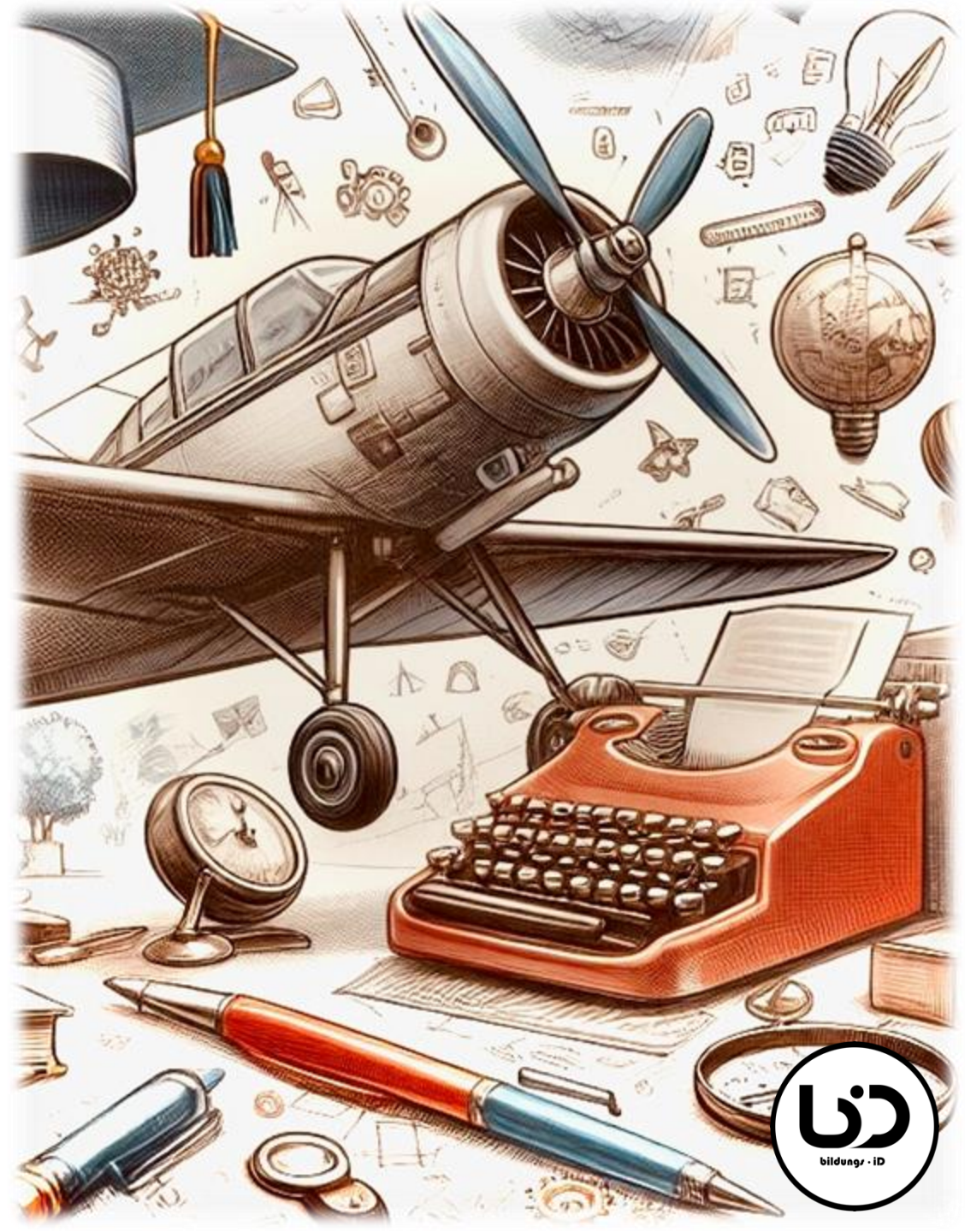


Fehlerkultur

Fakten (aus dem Cockpit)

(Viele)
Flugdaten
(und damit auch «Fehler»)
werden ausgewertet,
wenn man wieder am Boden ist.

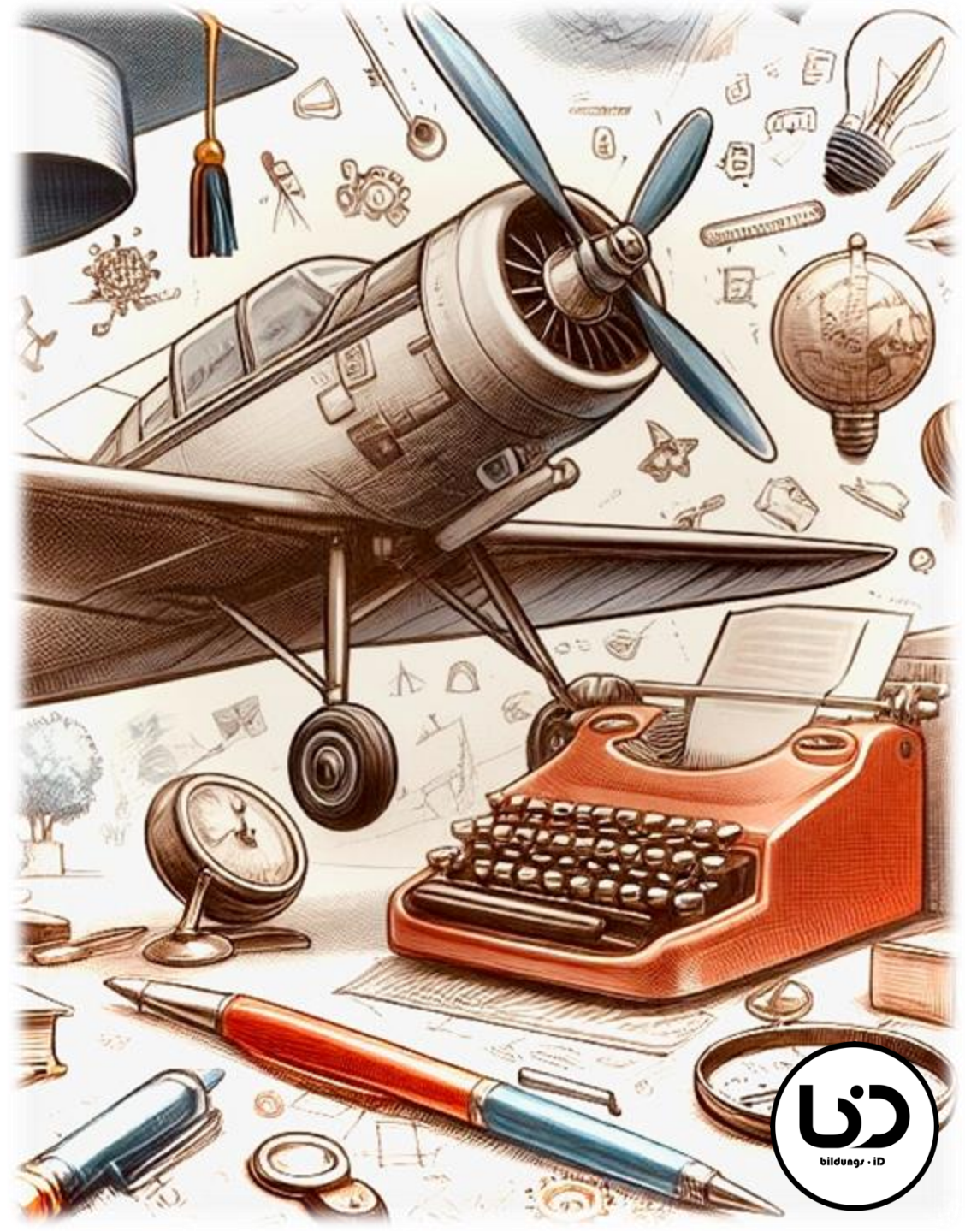
Dann ist es Zeit, aus den Fehlern zu lernen.



Fehlerkultur

Reflexion für die Bildung

- Wann werden Fehler thematisiert?
- Wie wird mit «erkannten» Fehlern umgegangen?
(verbessern, Übungsmöglichkeiten wiederholen, wiedergutmachen, ignorieren, zusätzliche Vorkehrungen oder Unterstützung anbieten...)
- Wann erlaubst du dir (und anderen) Fehler?



Was ist zu tun?

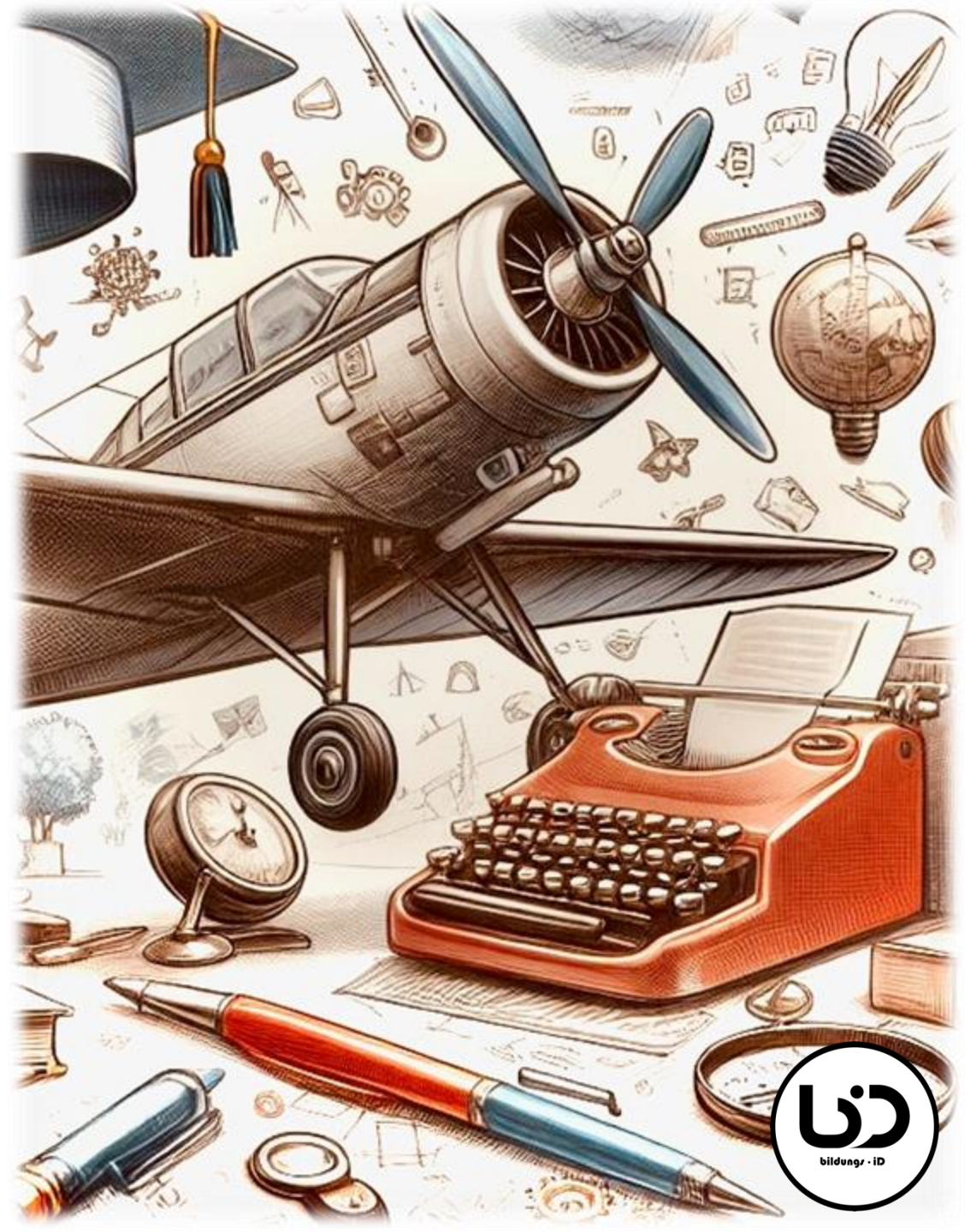
Fakten (aus dem Cockpit)

Als Pilot steht ganz zuoberst auf der
Prioritätenliste,
das Flugzeug in der Luft zu halten.

Erfolg definiert sich im Prinzip ganz einfach:

Gesund
(und möglichst am Zielort)
wieder aus dem Flugzeug auszusteigen.

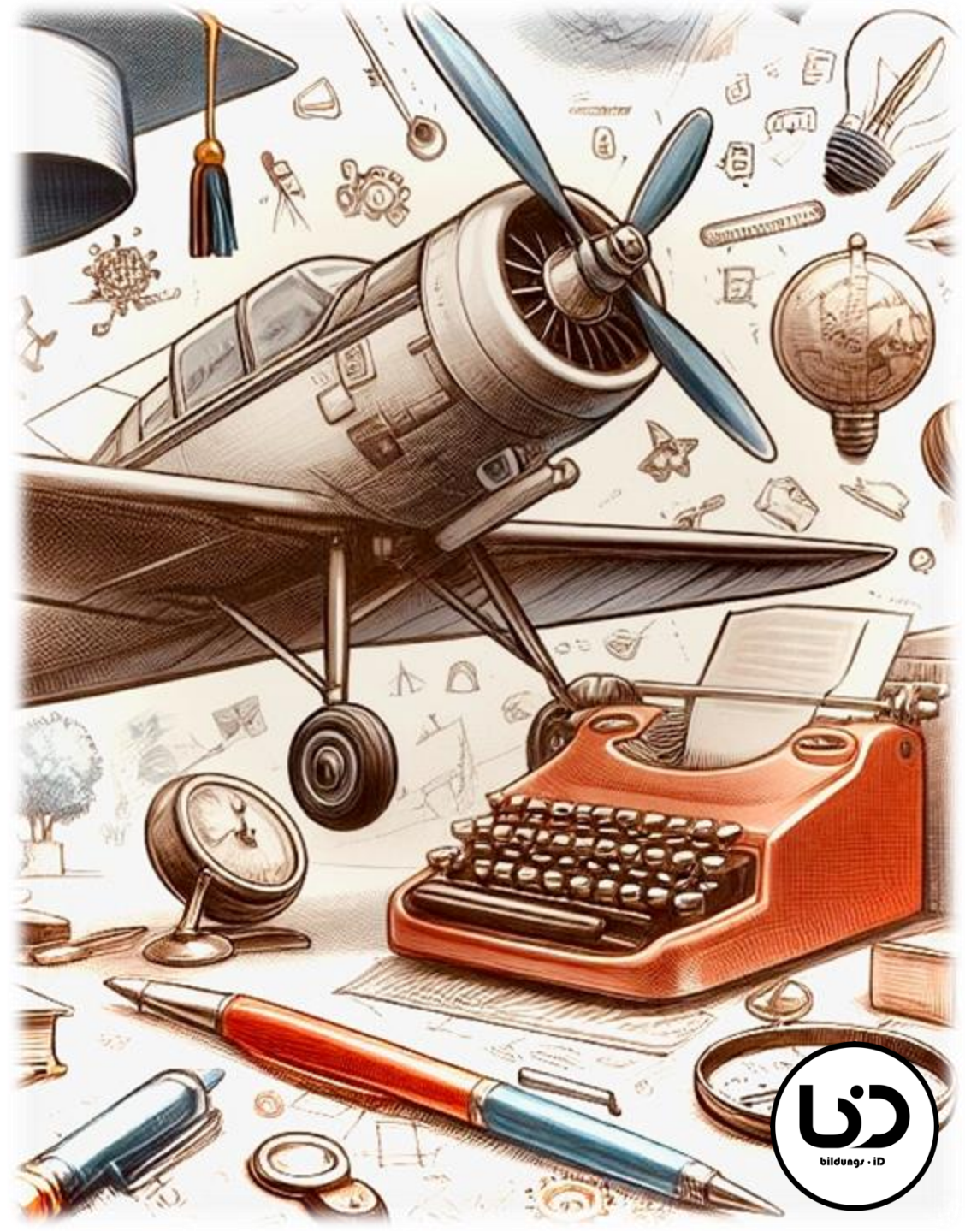
Deshalb gilt:
Fliegen – Navigieren - Kommunizieren



Was ist zu tun?

Reflexion für die Bildung

- Wie definiert sich «Erfolg» in deinem Tun
(in deinem beruflichen Alltag)?
- Welches sind deine Hauptaufgaben
(-tätigkeiten),
die zu diesem Erfolg beitragen?
- Mit wem arbeitest du zusammen und
wer trägt in welchen Situationen (wie) zu einem
erfolgreichen Ausgang bei?

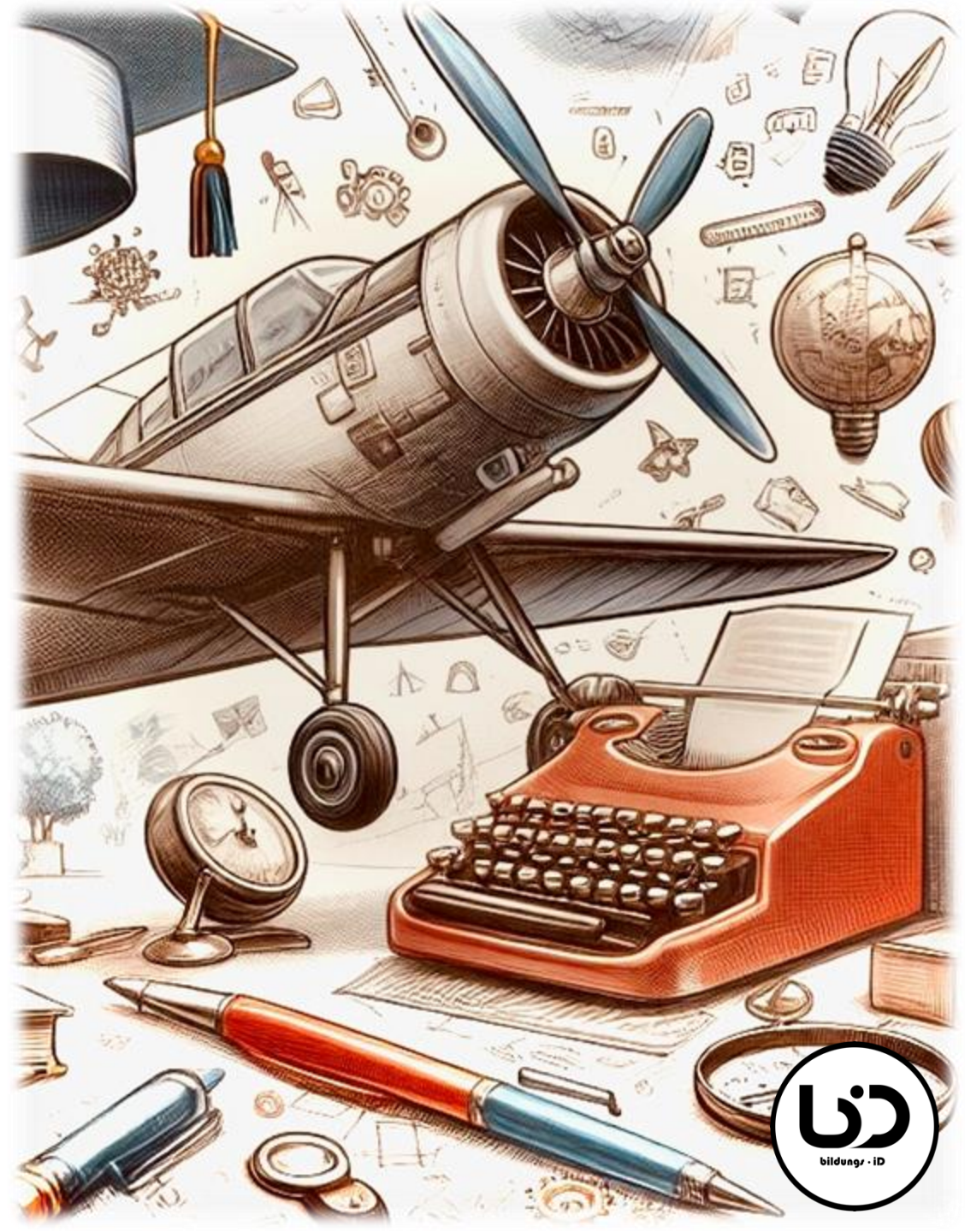


Überwachen (Beobachten)

Fakten (aus dem Cockpit)

Die Kunst des Beobachtens besteht darin,
zu wissen...

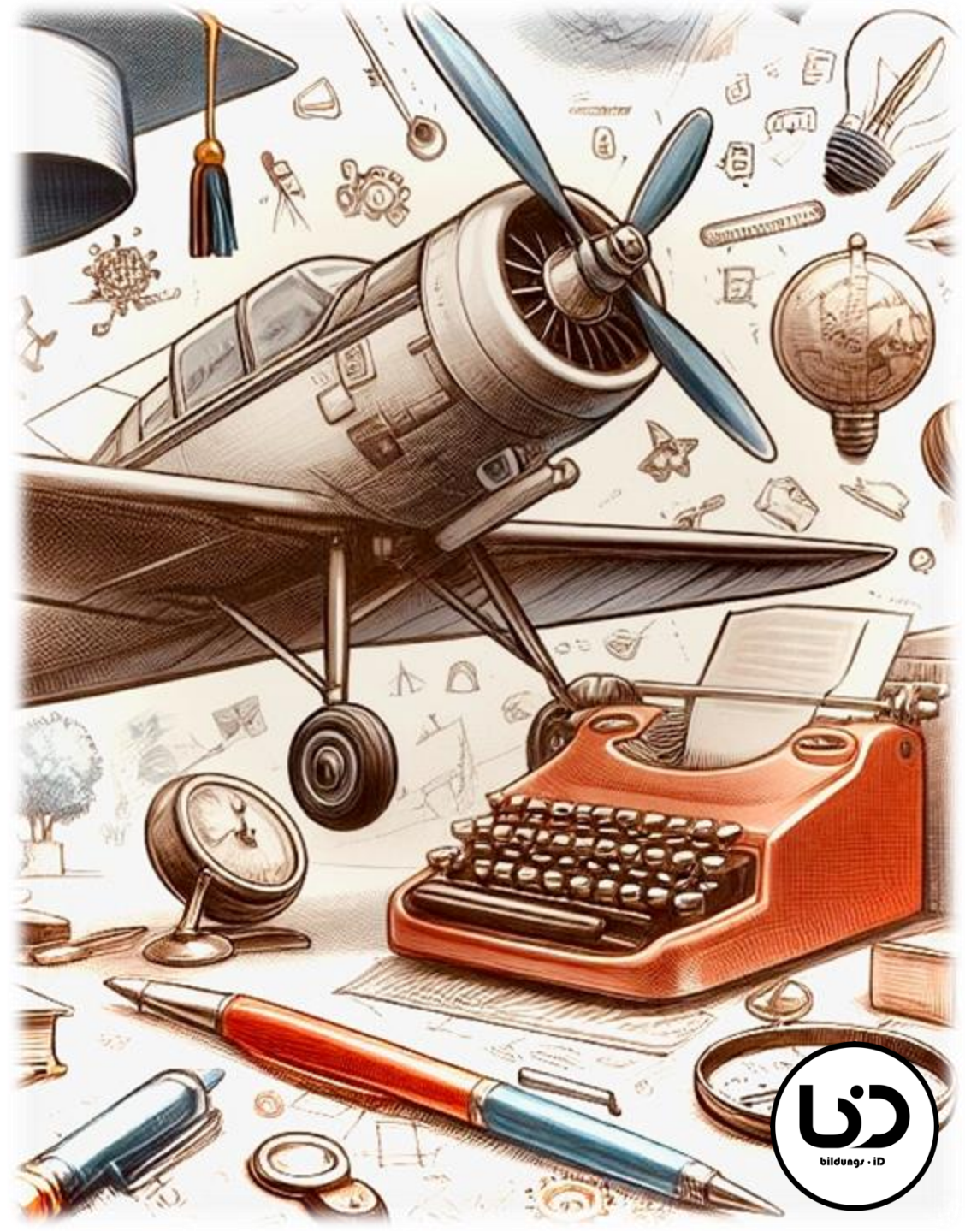
- wohin man schauen soll,
- welches die relevanten Daten sind,
 - wie man sie zu interpretieren hat
- wo (*schliesslich*) ein Eingreifen notwendig ist.



Überwachen (Beobachten)

Reflexion für die Bildung

- Wie planst du?
- Wie sorgst du dafür, dass dir deine Pläne und deine Alternativen präsent sind?
- Wann gab es Situationen, in denen sich «nur Beobachten» statt «Eingreifen» gelohnt hat?

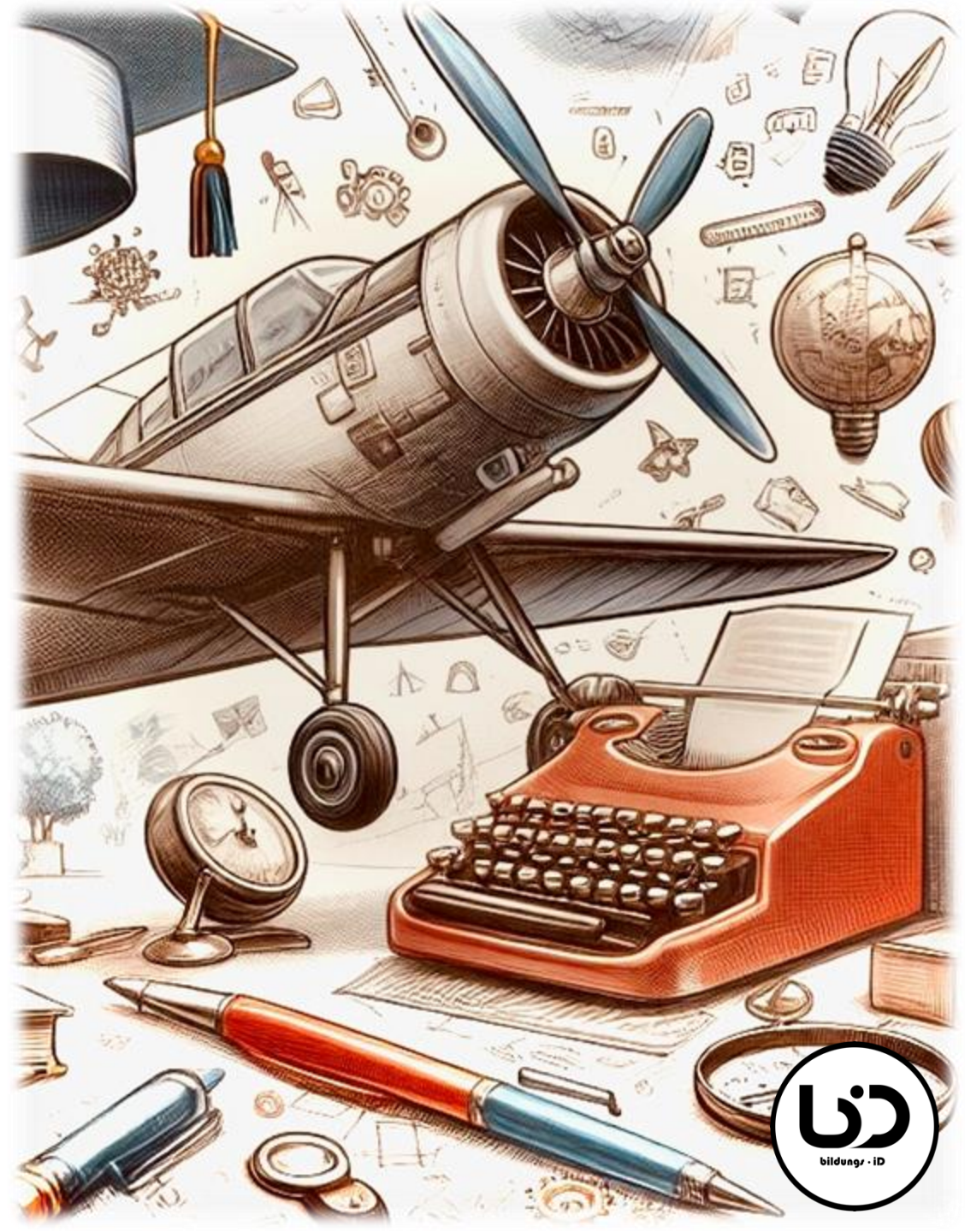


Ausrichtung

Fakten (aus dem Cockpit)

Früh lernt man als (*angehender*) Pilot, einen Vorhaltewinkel zu berechnen und anzupeilen, um das gewünschte Ziel zu erreichen

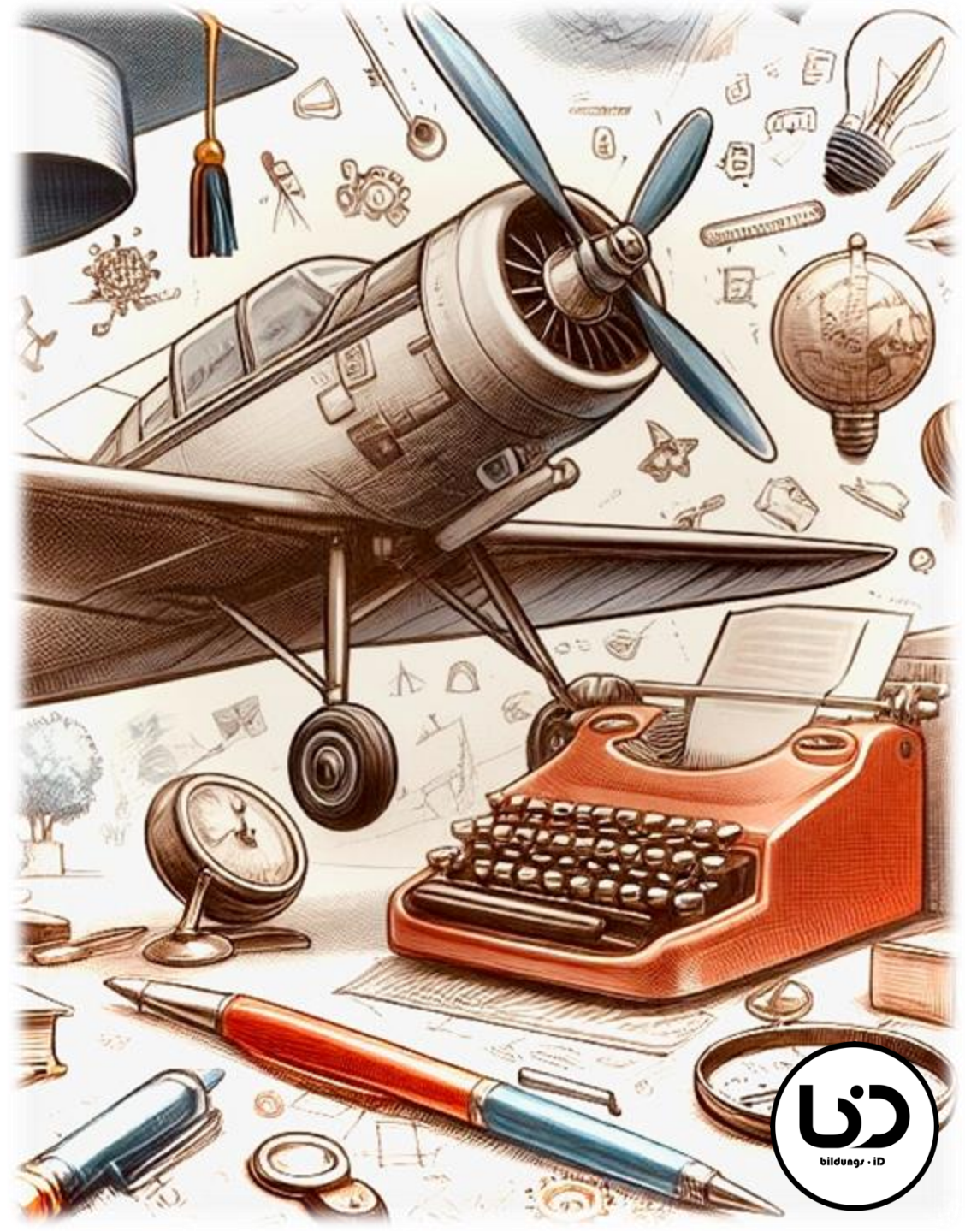
- weil «direkt auf das Ziel zusteuern» unter Umständen nicht dazu führt, dass man dieses erreicht.



Ausrichtung

Reflexion für die Bildung

- Wann hast du (*längerfristig*) (*d*)ein Ziel dadurch erreicht, dass du in einem ersten Moment dein Vorgehen geändert (*dich angepasst*) hast?
- Welche 3 Leitprinzipien sind für dich nicht verhandelbar?
- Wer in deiner Klasse (in deinem Team) braucht eher eine enge Führung, und wer kann sein Potenzial mit zusätzlichem Freiraum besser entfalten?

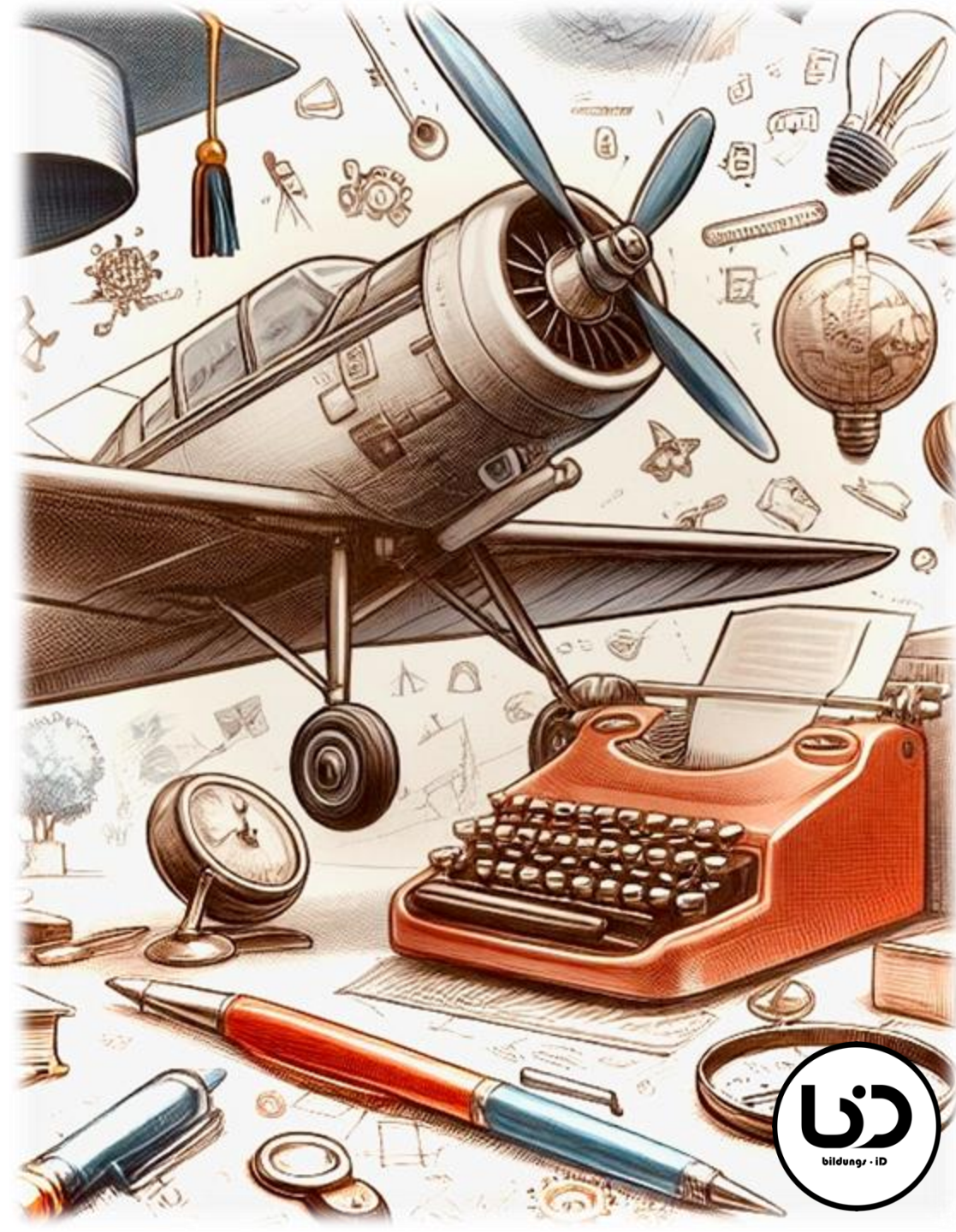


Checklisten

Fakten (aus dem Cockpit)

Einer der bedeutendsten Vorteile von Checklisten ist, dass sie Sicherheit und Struktur geben.

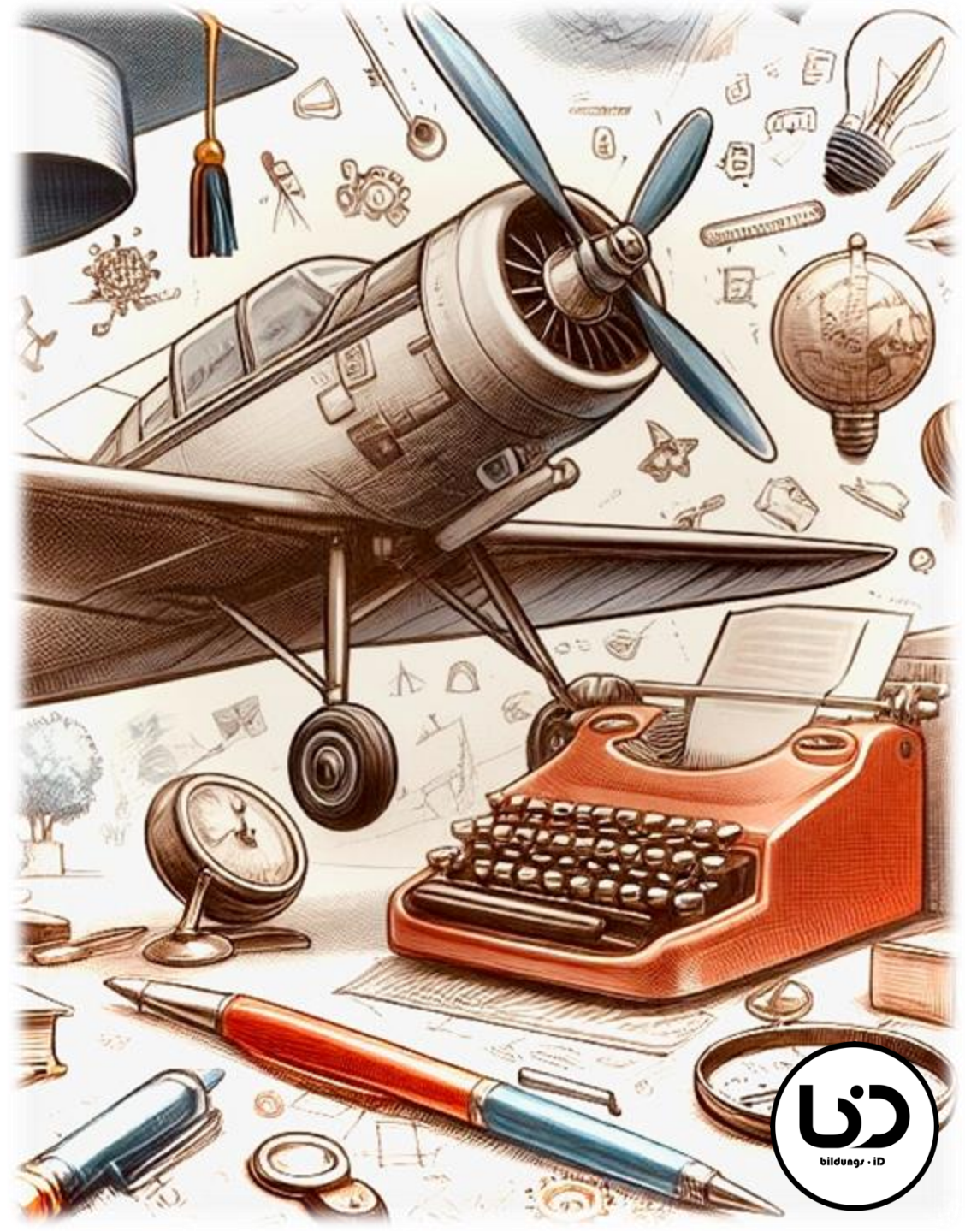
Die grösste Herausforderung hingegen ist, dass Checklisten nur das Handeln in Situationen abbilden, die sich bereits einmal so oder ähnlich ereignet haben und für die deshalb ein *(bisher)* bewährter Ablauf vorhanden ist.



Checklisten

Reflexion für die Bildung

- Welche standardisierten, festgelegten Abläufe gibt es in deinem (schulischen) Alltag?
 - In welchen Situationen besteht (besonders) die Gefahr, dass sie dich aus dem Konzept bringen?
- Wie verhinderst du übereiltes Handeln?
(- Oder: Wie sorgst du für bedachtes Vorgehen?)



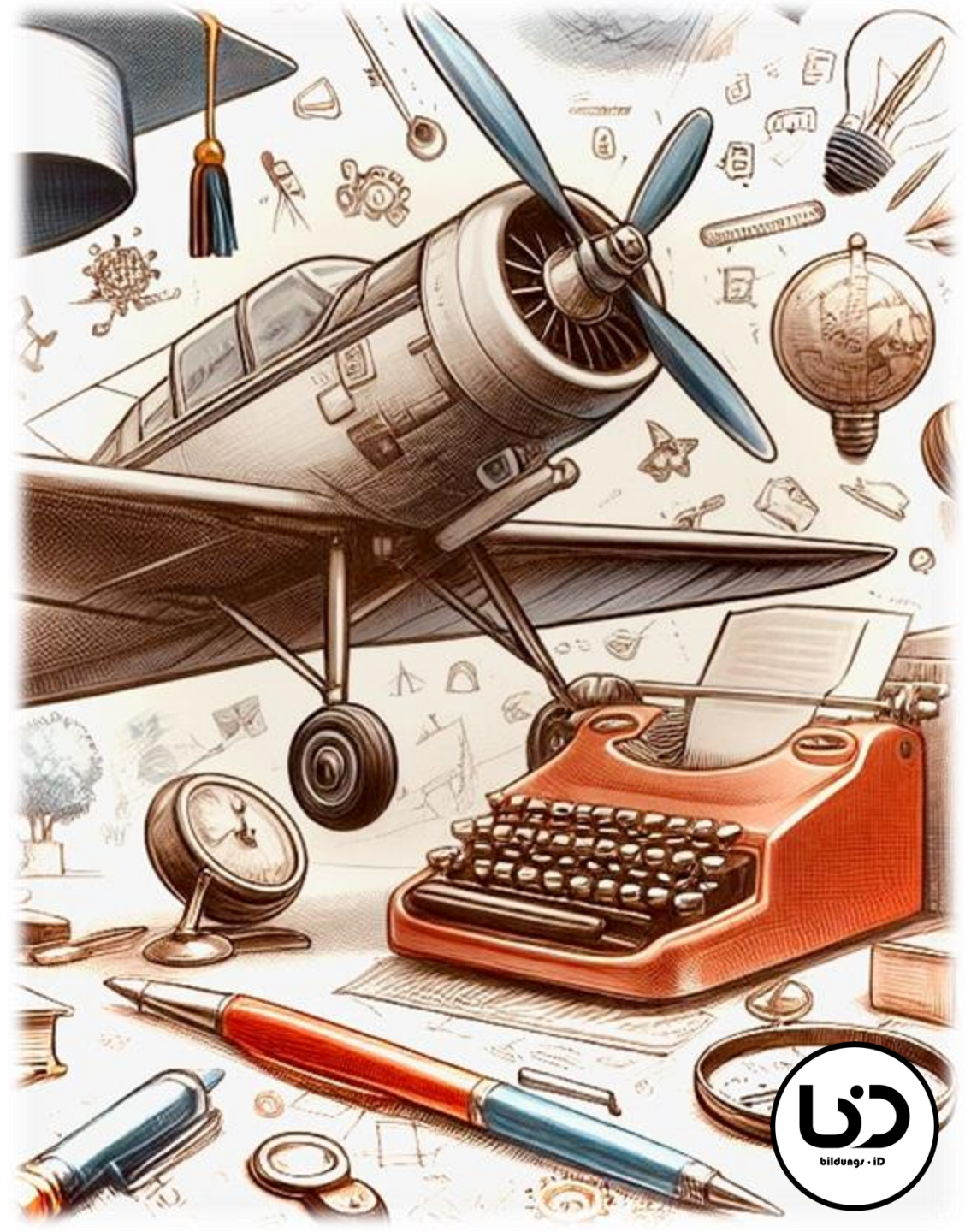
Störungen

Fakten (aus dem Cockpit)

(Auch) In einem Flugzeug-Cockpit gibt es Push-Nachrichten – im ganz klassischen Sinne. Sie «stossen» in Form von zwei Kontrollleuchten «an».

Man unterscheidet dabei zwei Stufen der Dringlichkeit:
«Caution» und «Warning».

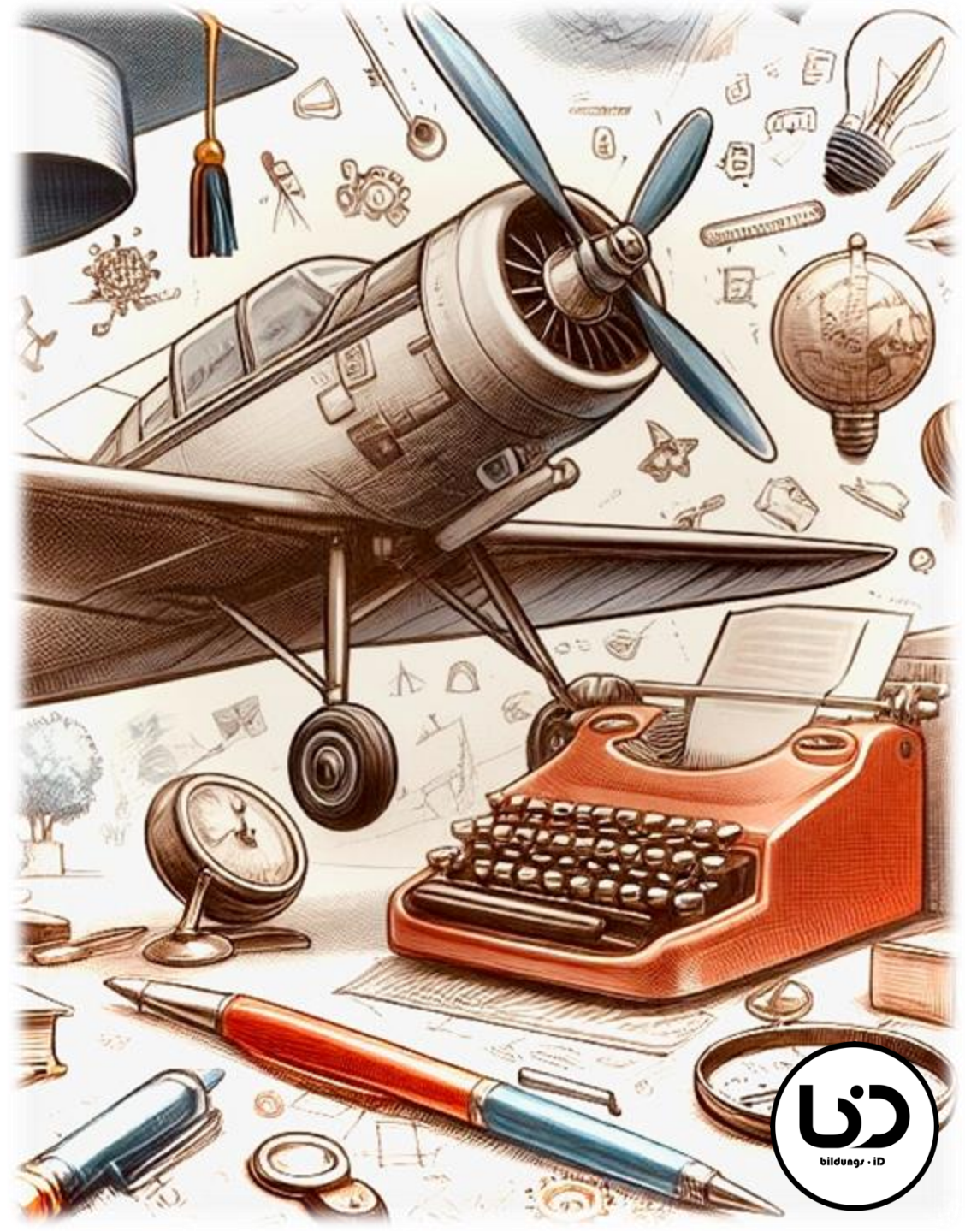
Als erstes geht es bei einer Störung stets darum, die Lage zu stabilisieren – dann zu lösen.



Störungen

Reflexion für die Bildung

- Welche Situationen
(in deinem Berufsalltag)
erfordern wirklich unmittelbares Handeln?
(und gehören damit zur höchsten
Dringlichkeitsstufe)
- Wie stabilisierst du solche «Lagen»?
- Welchen Umgang pflegst du mit
(digitalen) Push-Meldungen,
mit (An)Fragen und Störungen?

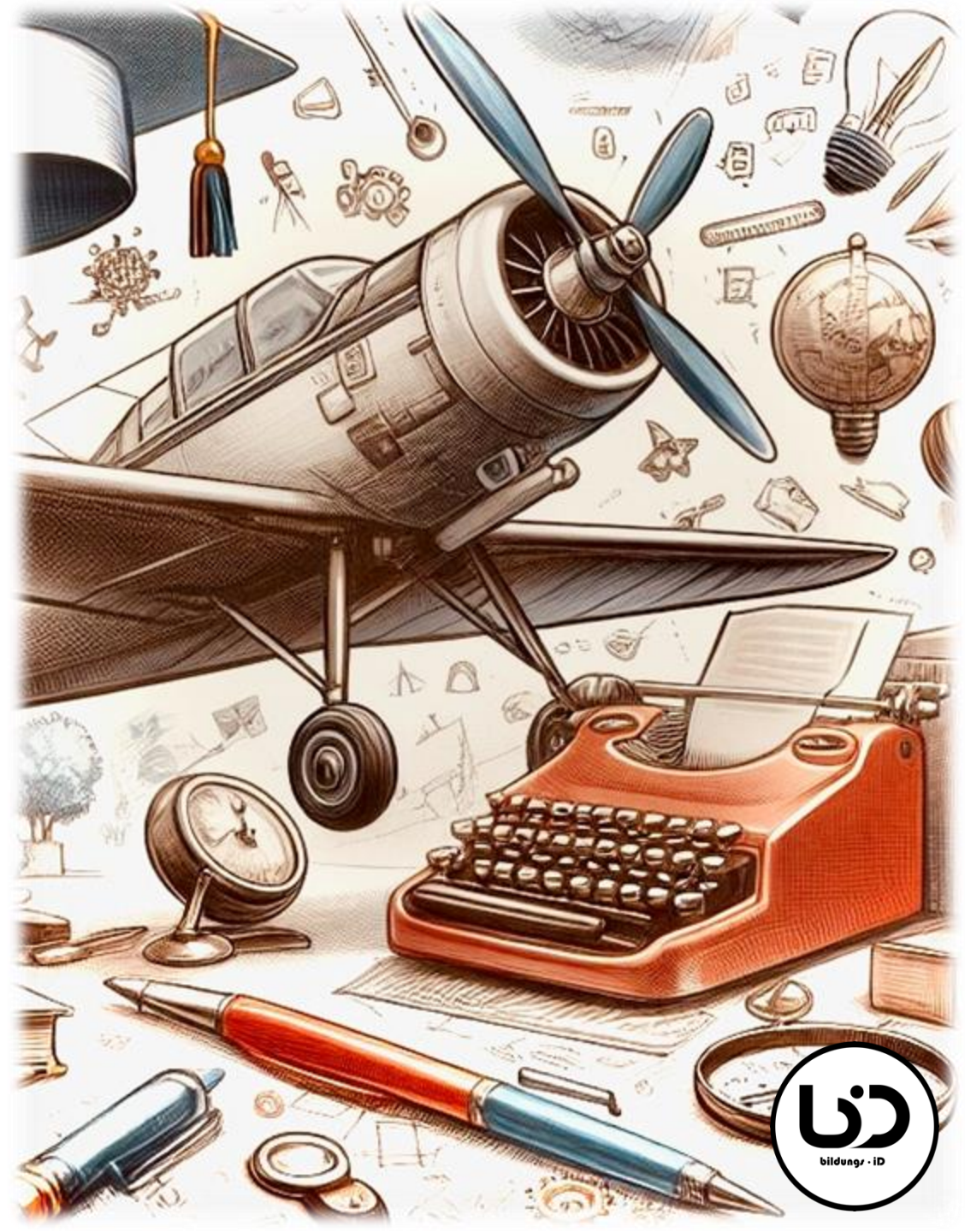


Automatisierung und Handwerk

Fakten (aus dem Cockpit)

Der Autopilot kann also
(*zumindest im regulären Flugbetrieb*)
vieles besser oder mindestens gleich gut,
wie echte Pilotinnen oder Piloten
und (*ganz entscheidend*) er ermüdet dabei nicht.

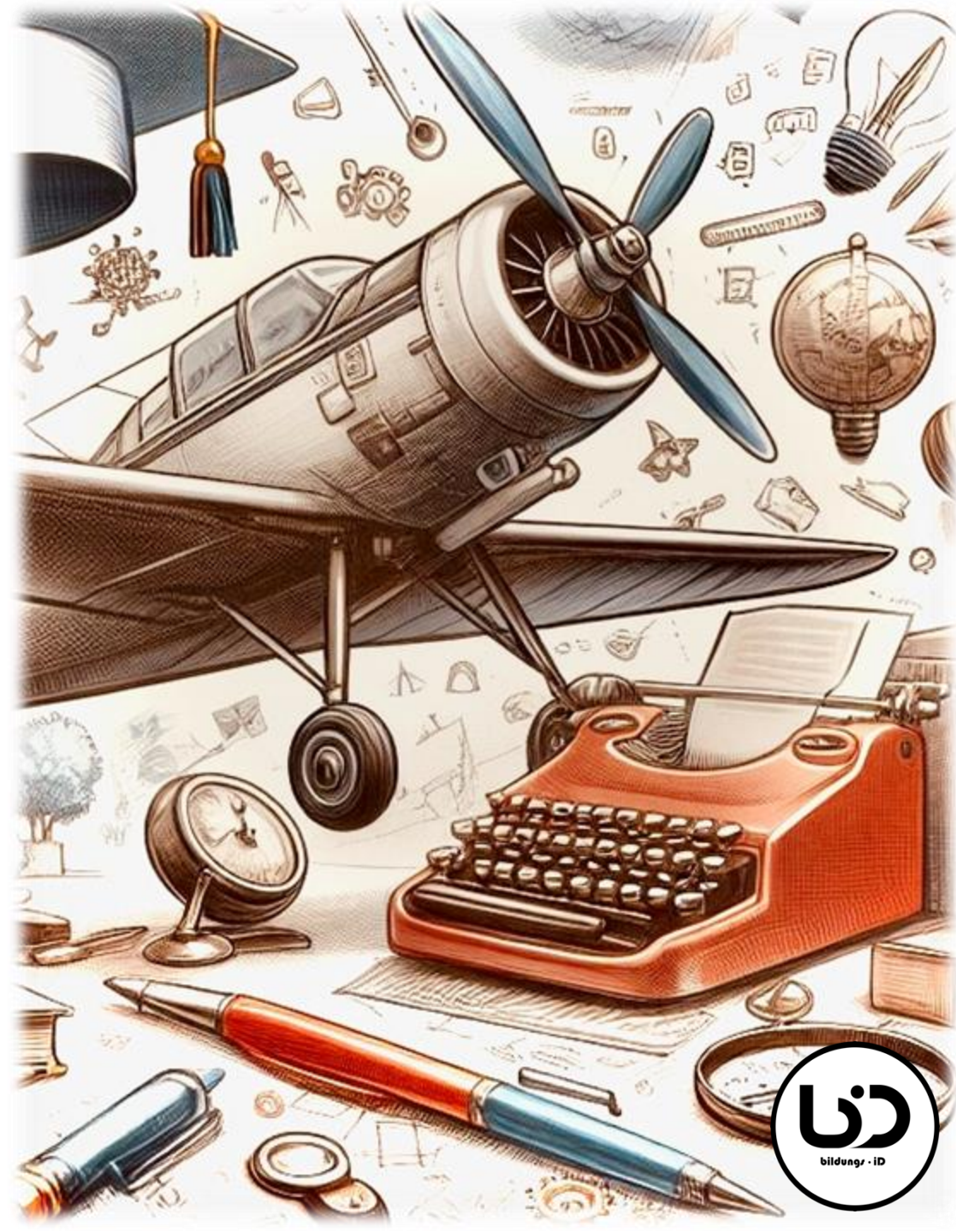
Eine Fachperson
(*z.B. ein guter Pilot*)
zeichnet sich hingegen dadurch aus,
dass sie auch ausserordentliche Situation
meistern kann,
welche Personen ohne dieses Fachwissen
überfordert.



Automatisierung und Handwerk

Reflexion für die Bildung

- Welche Kompetenzen und welches Wissen aus deiner Ausbildung helfen dir besonders, deine beruflichen Aufgaben zu lösen?
- Welche Formen von Automatisierungen gibt es in deinem Beruf (*Alltag*), welche dir helfen, die Anforderungen besser (*und einfacher*) zu erfüllen?



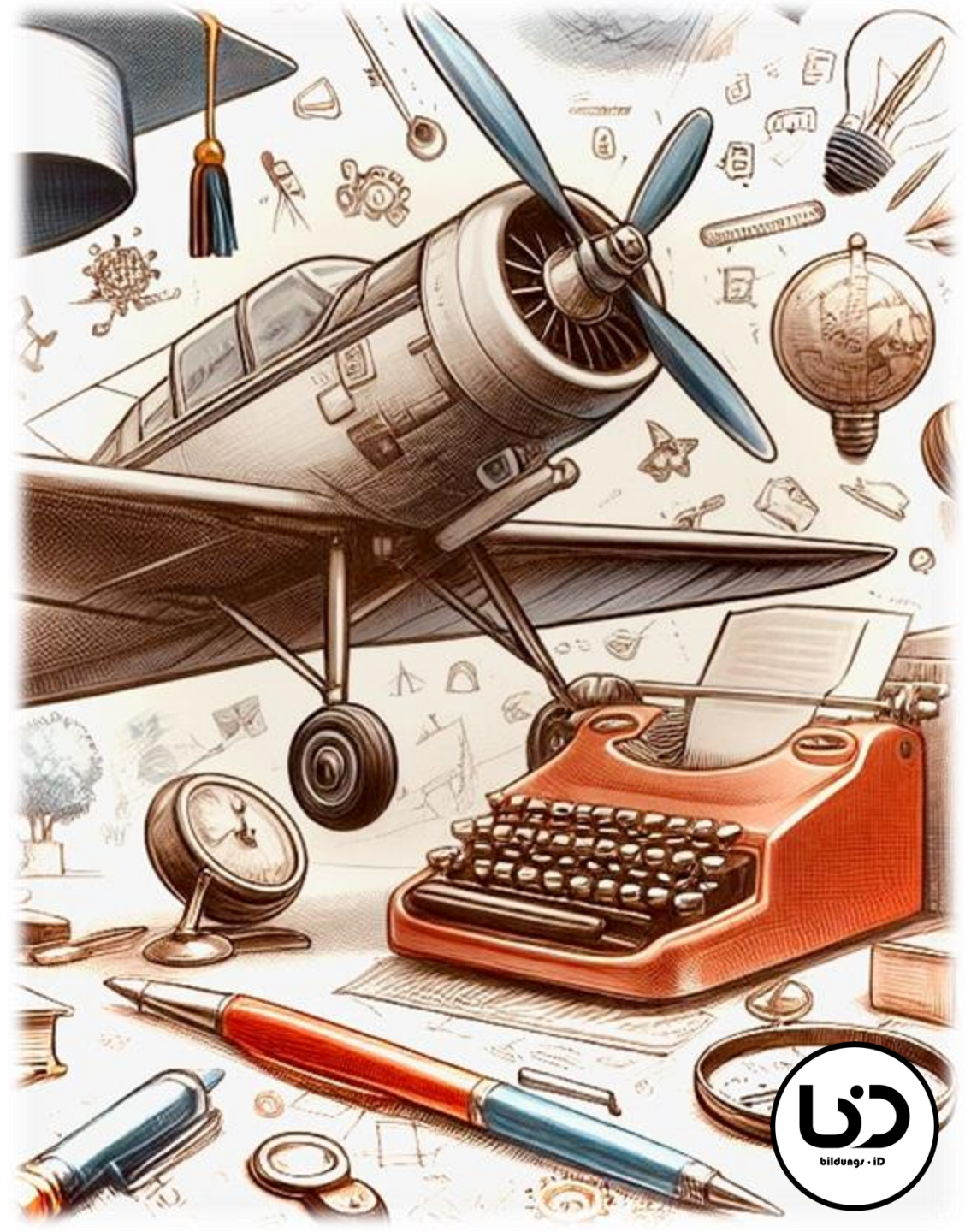
Prüfungen

Fakten (aus dem Cockpit)

Der erste Soloflug ist (wie) eine Prüfung.
Noten oder ein Zertifikat gibt es dafür aber nicht.

Es geht um viel Grundlegenderes.
Es geht darum, sein Können unter Beweis zu
stellen
(und die Kiste möglichst in einem Stück
zurückzubringen).

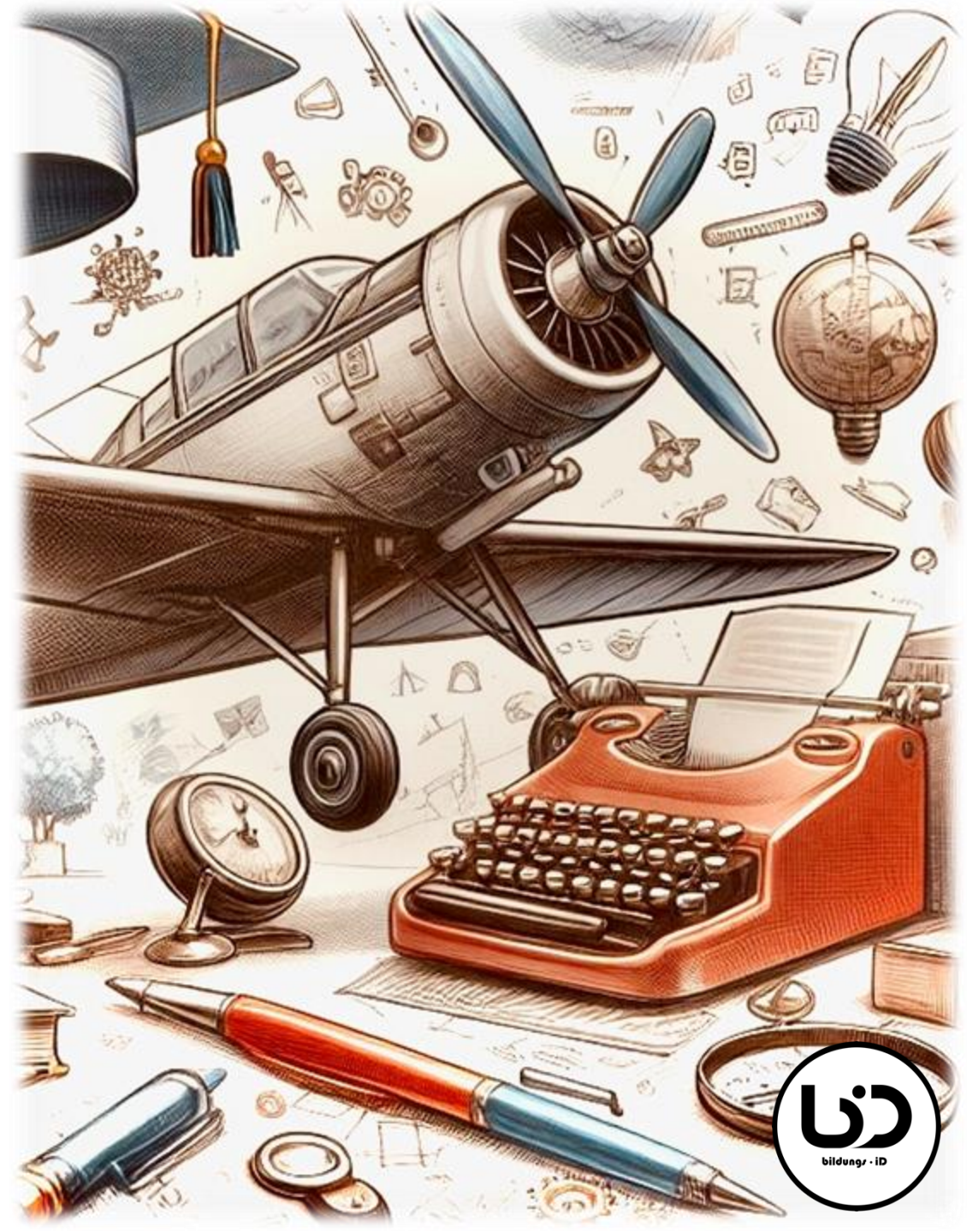
Das, was ich hier gerade «beweisen muss»,
sollte ich wirklich können.



Prüfungen

Reflexion für die Bildung

- Wie erlebst du dich selbst bei Prüfungen (*Kontrollen, Checks, ...*)?
Welche Gefühle und Überzeugungen sind damit verbunden?
- Welche Prüfungen (*Kontrollen, Checks, ...*) hast du auf deinem Lernweg als sinnvoll (*wichtig*) erlebt?
- Auf welchen (*Prüfungs*)Erfolg bist du besonders stolz?



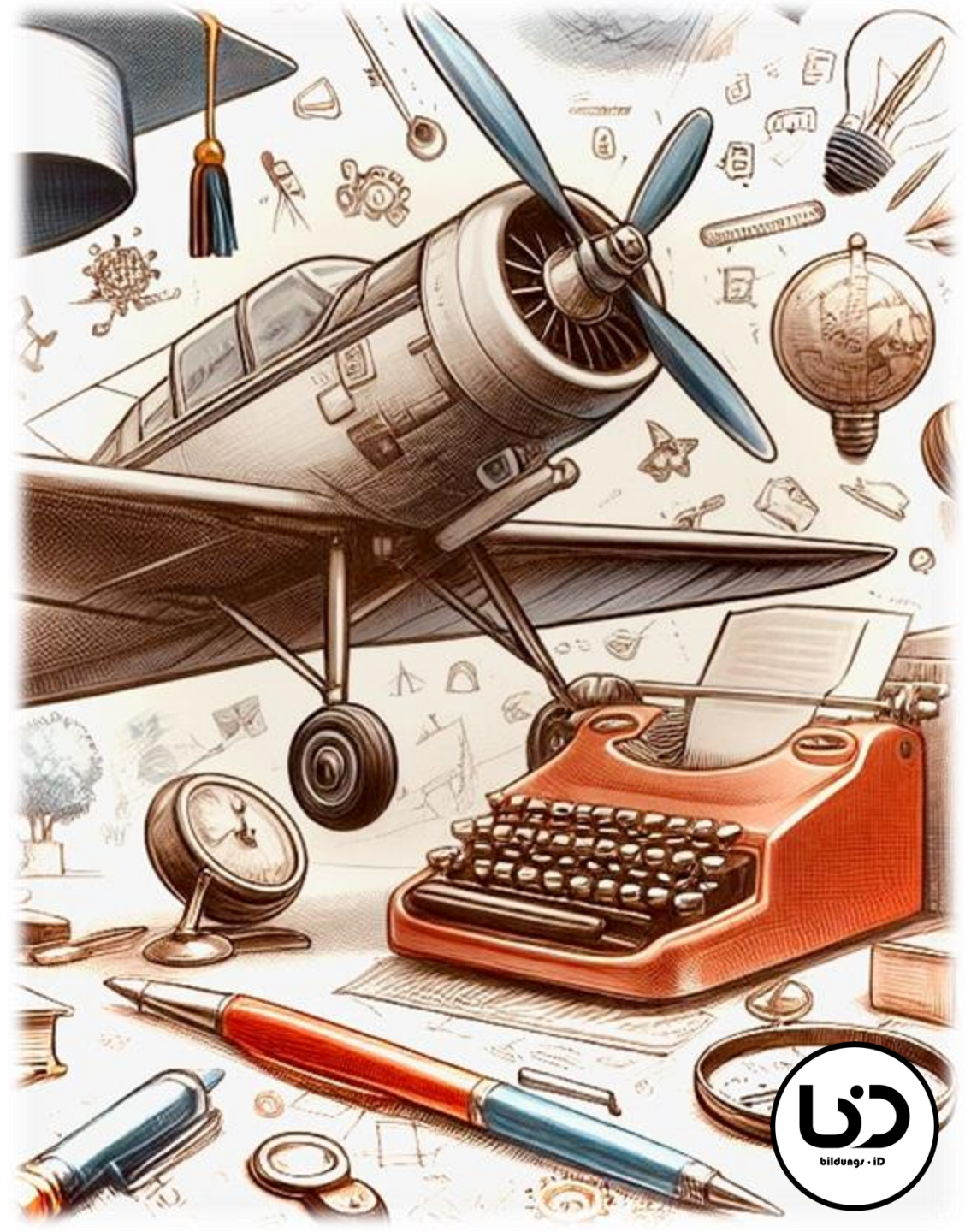
Verantwortung

Fakten (aus dem Cockpit)

Die meisten modernen Linienflugzeuge sind sogenannte «multi-pilot airplanes» – also Flugzeuge, welche von zwei oder mehr Piloten gemeinsam geflogen werden.

Die Hierarchie ist
(oder manchmal eher «sollte»)
insbesondere in ausserordentlichen Situationen
(Notfällen)
entscheidend
(sein).

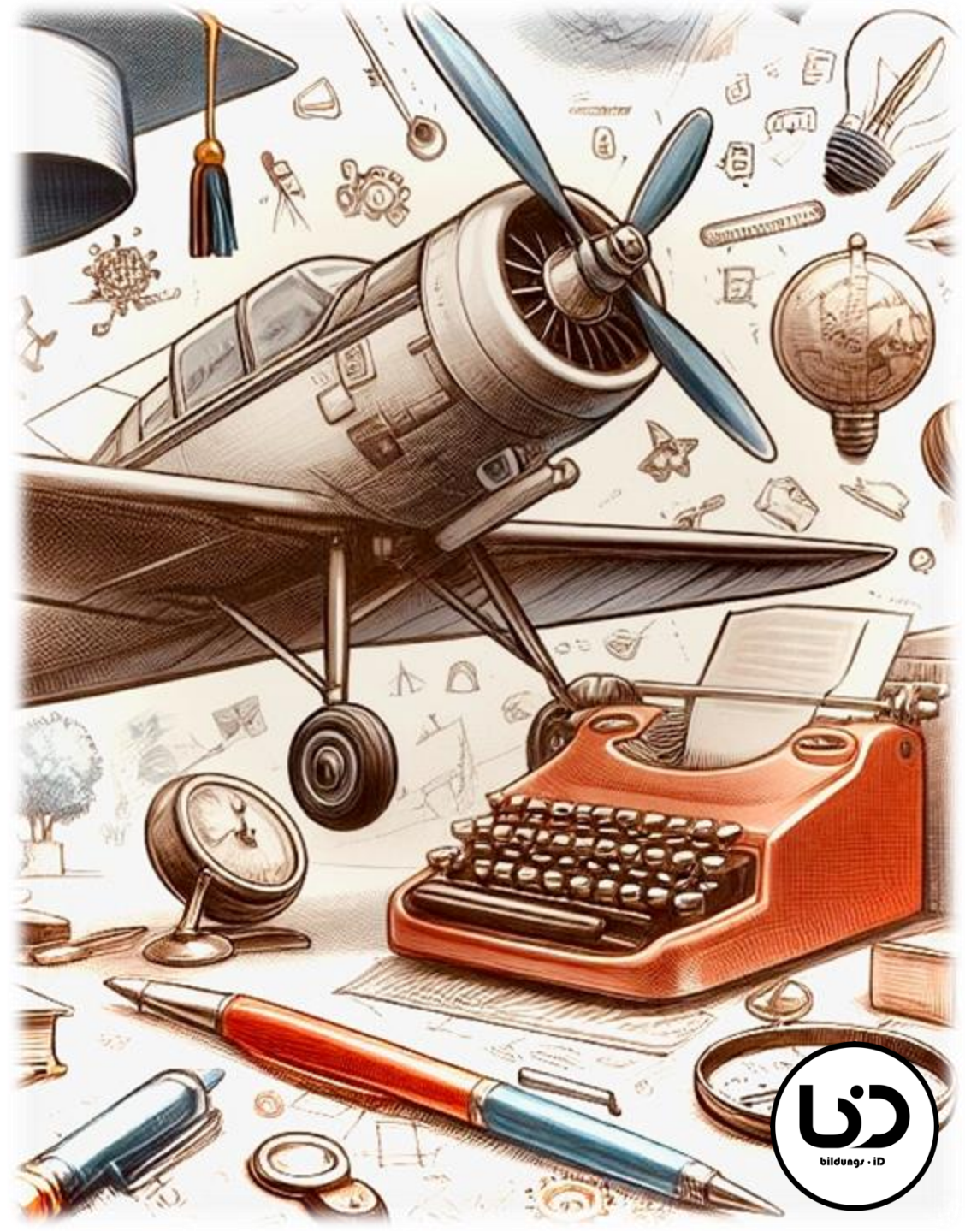
Im regulären Flugbetrieb braucht es jedoch eine möglichst kooperative Zusammenarbeit.



Verantwortung

Reflexion für die Bildung

- Wie (*nach welchem Kriterium*) wird die Rangordnung (*Hierarchie*) in deiner Gruppe festgelegt?
- Wie gut (*unter welchen Umständen*) gelingt es dir, Verantwortung zu übergeben?
- Welche Stärken haben andere in deiner Gruppe?



Diese Präsentation enthält Auszüge aus dem Buch

**Den Horizont erweitern
- Von der Fliegerei
fürs Lehren (und Leben) lernen**

Bestellbar...

Im Buchhandel

<https://www.orellfuessli.ch/shop/home/artikeldetails/A1072073767>

Bei Amazon

<https://acesse.dev/0KdQb>

Bei Eduki

<https://eduki.com/de/material/945242/den-horizont-erweitern>

